

Pressemitteilung

7. Juli 2021
Anne Nörthemann
noerthemann@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-780

Neues Gebäude für die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Am Dienstag, 6. Juli 2021 hat das für alle Landesliegenschaften zuständige Amt Ludwigsburg des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg das neue Containergebäude zur Nutzung an die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg übergeben. Es befindet sich zwischen der Mensa und dem Hauptgebäude der PH und wird das neue digitale Herzstück der Hochschule.

„1.028 m² verteilt auf drei Geschosse können nun in Besitz genommen werden. Das Land investiert rund 3 Mio. Euro für den Containerbau samt erforderlicher Gründungen und technischen Versorgungen.“ erläutert die Leiterin des Amts Ludwigsburg Corinna Bosch.

Neben einem Großteil der Büros des Zentrums für Medien und Informationstechnologie (MIT) und weiterer Abteilungen, beheimatet das Gebäude auch einen zusätzlichen Seminarraum, einen Besprechungsraum mit Videokonferenzausstattung und studentische Arbeitsplätze. Außerdem wird im Erdgeschoss der „Makerspace“ des Projektes „MakEd digital“, der allen Studierenden zur Verfügung steht, einziehen.

Prof. Dr. Martin Fix ist froh, dass durch das neue Gebäude die räumliche Notlage auf dem Campus ein wenig abgemildert wird, wenngleich diese weiter besteht. „Durch die mittlerweile rund 6000 Studierenden, die bereits an der Hochschule sind, gibt es einen Fehlbedarf von über 3000 m² für Büros, Seminarräume und besonders studentische Arbeitsflächen. Die neuen Büros sind bereits voll verplant“

Ein Schwerpunkt des neuen Gebäudes, das den Namen „1A“ bekommen hat, ist neben einem Seminarraum und Büros die Bündelung der Infrastruktur für die Digitalisierung. Eine Besonderheit ist dabei der sogenannte „Makerspace“ des Projektes „MakEd digital“. Das durch die „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ geförderte Projekt der Professional School of Education Stuttgart-Ludwigsburg möchte die zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer noch besser auf die Digitalisierung in der Schule vorbereiten. Der „Makerspace“ als Teil des Projektes bietet ausgestattet mit Hard- und Software einen Raum zum Ausprobieren digitaler Technologien in Lehr-/Lernkontexten. Unterstützt von Expertinnen und Experten aus der Medientechnik und der Medien- bzw. Fachdidaktik können Studierende und Lehrende digitale Materialien für die Lehre planen, erstellen und ihre Nutzung reflektieren. Der Makerspace wird sowohl mit Geräten und Softwaretools ausgestattet werden, wie sie in Schulen bereits häufig anzutreffen sind, als auch mit besonderer Hardware, die in Schulen bislang (noch) wenig verbreitet ist, wie z.B. 3D-Druckern. Diese Geräte dienen vor allem der freien Nutzung, dem Kennenlernen und Ausprobieren, was im digitalen Bereich möglich ist. Somit soll die Neugierde geweckt und eine positive Haltung gegenüber technologischen Neuerungen befördert werden. Der Raum wird voraussichtlich im Wintersemester als niederschwelliges Angebot Studierenden und Lehrenden aller Kenntnisstufen zur Verfügung stehen.

Kontinuierlich angestiegene Studierendenzahlen in den vergangenen Jahrzehnten hatten zu einem Flächendefizit auf dem Campus in Ludwigsburg am Favoritepark geführt.

Weitere Entwicklungen auf dem Campus Ludwigsburg

Das Containergebäude hilft, wie die Anmietung der umgebauten Rockfabrik für die Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen (HVF), die Not an Flächen auf dem Hochschulcampus zu mildern.

Das neue Verfügungsgebäude, das sich PH und HVF teilen, ist planerisch weit gediehen. Der Entwurf liegt vor und damit auch die Voraussetzung zur Finanzierung. Entscheidend für das Projekt ist die bauplanungsrechtliche Seite. So stehen aktuell der Beschluss des Rahmenplans und des Mobilitätskonzepts als Grundlage für den Bebauungsplan an.

Beim Neubau der Sport- und Schwimmhalle sollen im 4. Quartal 2021 die Bagger anrollen und das Projekt in die Umsetzung gehen. Die Fertigstellung ist für Ende 2023 vorgesehen.

Die Sanierung des naturwissenschaftlichen Instituts der PH ist so gut wie fertig. Die Übergabe an die PH wird spätestens im September 2021 erfolgen.

Text zur freien redaktionellen Verwendung.